

UNO fordert Nigeria zum Handeln auf

Genf/Jos. Angesichts der grausamen Auseinandersetzungen zwischen Muslimen und Christen in Nigeria ist die UNO mit der Regierung des westafrikanischen Landes hart ins Gericht gegangen. Nach dem jüngsten Massaker mit 500 Toten forderte die UN-Menschenrechtskommissarin Navi Pillay am Dienstag in Genf, die Sicherheit umgehend zu verbessern und die tieferen Ursachen der Gewalt zwischen den Religionsgemeinschaften zu bekämpfen. Am Wochenende hatten muslimische Viehzüchter in drei Dörfern südlich der zentralnigerianischen Stadt Jos nach Behördenangaben mehr als 500 christliche Bauern mit Macheten oder Äxten getötet. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/140801.uno-fordert-nigeria-zum-handeln-auf.html>